



Unterstützungssysteme

Lernberatung

Beispiel für ein Diagnose- und Förderinstrument: Kompetenzraster

Kompetenzraster oder *rubrics* dienen der Selbsteinschätzung einer Schülerin/eines Schülers in bestimmten Fach- oder Kompetenzbereichen und als Grundlage für Lernberatung und Zielvereinbarung.

Kompetenzraster ARBEITS- UND SOZIALVERHALTEN

Kriterium	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Selbststeuerung	Ich kann einfache Aufgaben übernehmen, wenn sie klar umrissen sind, bin aber auf Anweisungen und Ermahnungen angewiesen	Ich kann die mir aufgetragenen Arbeiten planen und einteilen, wenn ich weiß, was von mir erwartet wird und wenn ich dabei unterstützt werde. Ich kann meine eigenes Arbeitsverhalten und meinen Lernfortschritt reflektieren und (z.B. in Protokollen oder Lerntagebüchern) dokumentieren	Ich kann meine Arbeiten organisieren, sinnvoll einteilen und mich daran halten. Dabei kann ich Schwierigkeiten erkennen und Risiken abwägen. Ich kann erklären, wie ich an Dinge herangehe und mir bewusst machen, aus welchen Gründen und Absichten ich bestimmte Verhaltensweisen an den Tag lege.	Ich kann selber erkennen, was zu tun ist und meinen Aktivitäten Sinn verleihen. Dabei kann ich mich in eigener Verantwortung auf komplexe Arbeiten einlassen, sie strukturieren und kompetent zu Ende führen. Ich kann daraus Erkenntnisse über mich und mein Arbeitsverhalten gewinnen und diese Erkenntnisse umsetzen.
Kreativität	Ich kann Lösungen finden, wenn mir jemand sagt, wie ich arbeiten soll.	Ich kann Alternativen zu meiner Arbeitsweise finden, wenn ich Zeit habe und mir jemand Anregungen gibt. Ich kann ein paar Methoden (z.B. Mindmaps) anwenden, wenn ich daran denke oder jemand mich daran erinnert.	Ich kann Ideen entwickeln, verschiedene Methoden des Arbeitens und Lernens anwenden und Beispiele von anderen in mein Handeln einbeziehen. Wenn ich nicht mehr weiter weiß, kann ich mit einer anderen Methode neue Lösungsansätze finden.	Ich kann aus einem vielfältigen Methoden- und Strategierepertoire schöpfen. Ich kann immer wieder neue Wege finden und Lösungen entwickeln, um effizienter und effektiver zu arbeiten. Ich komme auf originelle und wirkungsvolle Ideen und kann sie kreativ in meine Arbeit umsetzen. Das bringt mir auch Spaß.
Qualität	Ich kann für kurze Zeit sauber und korrekt arbeiten, wenn ich immer wieder daran erinnert werde. Es sind aber Kontrollen nötig, damit ich es nicht beim ersten Resultat bewenden lasse.	Ich kann mich in eine Arbeit vertiefen, wenn ich einmal angefangen habe. Ich kann Verbesserungsmöglichkeiten suchen und sie umsetzen, wenn ich dazu angespornt werde. Wenn aber etwas nicht auf Anhieb gelingt, wende ich mich bequemen Dingen zu.	Ich kann hohe Ansprüche an mich und meine Leistungen stellen und mehr tun, als verlangt wird, und Dinge zu Ende führen, wenn das Thema mich interessiert. Ich kann produktiv arbeiten und Termine einhalten, auch wenn Hindernisse zu überwinden sind.	Ich kann, was ich anfangs, mit hohem Qualitätsanspruch zu Ende führen. Ich kann mich entsprechend anstrengen, auch wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt. Ich kann mich mit den Ergebnissen auseinandersetzen, um die Qualität (inhaltlich und formal) zu verbessern.
Kooperation	Ich kann mit anderen zusammen arbeiten, wenn es unbedingt nötig ist.	Ich kann mit Menschen, die ich gut kenne, ohne Schwierigkeiten zusammen arbeiten und Gedanken austauschen. Ich halte mich eher zurück, wenn ich nicht sicher bin. Ich kann den Anliegen der anderen Rechnung tragen, wenn meine Bedürfnisse auch respektiert werden.	Ich kann mich aktiv am Lerngeschehen beteiligen und mich für gemeinsame Lösungen einsetzen, wenn ich merke, dass mich andere dabei unterstützen. Ich kann Bedürfnisse anderer respektieren.	Ich kann aktiv die Zusammenarbeit mit anderen Menschen suchen und, wenn es sich ergibt, auch die Führungsrolle übernehmen. Ich kann mich offen und konstruktiv mit anderen auseinandersetzen. Ich kann Verantwortung übernehmen, auch bei Aufgaben, die unpopulär sind. Andere können sich stets auf mich verlassen.
Motivation	Ich kann mich zwingen, etwas zu tun, wenn eine Konsequenz droht oder eine Belohnung wartet.	Ich kann mich mit Dingen befassen, die mich interessieren. Manchmal kann ich das unabhängig von irgendwelchen Konsequenzen.	Ich kann Freude an meinen Aktivitäten entwickeln, wenn ich mir einen Ruck gebe und mich darauf einlasse. Ich kann in solchen Situationen Spaß am Lernen entwickeln.	Ich kann immer etwas entdecken, das mich motiviert. So kann ich meine Freude aus den Aktivitäten selber schöpfen und habe eigentlich selten das Gefühl, unter Druck zu stehen. Leistung beflügelt mich.

Quelle: www.institut-beatenberg.ch/lernjobs 2004 (verändert)